

Lisanne Windeln

Kampf um die Folter.
Die öffentliche Debatte in den USA

ISBN: 978-3-8288-2489-8

Umschlagabbildung: photocase.com © DocStein (bearbeitet)

Umschlaggestaltung: Norman Rinkenberger | Tectum Verlag

© Tectum Verlag Marburg, 2010

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

INHALT

I.	Einleitung in das Thema mit Würdigung der Literatur	7
II.	Definitionen	19
II.1	Juristische Rhetorik und Juristischer Diskurs.....	19
II.2	Naturrecht und positives Recht	25
II.3	Folter	29
II.3.1	Völkerrechtliche Definition	29
II.3.2	Folterdefinition der Memoranden der US-Regierung	31
II.3.3	Folter und Gewalt – ein Begriffsvergleich	33
III.	Diskursstrategien der Folterbefürworter	37
III.1	Politische Rhetorik oder Rhetorik der Macht	37
III.2	Die Patriotische Rhetorik und das kulturell Fremde.....	44
IV.	Diskursstrategien der Foltergegner	53
IV.1	Der menschenrechtliche Diskurs	53
IV.2	Ethische Argumentationen.....	59
IV.3	Religiöse Argumentationen.....	62
IV.4	Historische Vergleiche.....	64
V.	Diskursstrategien der Folterbefürworter und der Foltergegner im Vergleich	71
V.1	Die Einschätzung der Foltermemoranden der US-Regierung und der Foltervorkommnisse von Abu Ghraib.....	72
V.2	Die „Außergewöhnlichkeit“ des islamistischen Terrorismus und rechtsfreie Räume	83
V.3	Die Folterdebatte und das naturrechtliche Rechtsverständnis – der „ticking bomb“-Fall.....	91
V.4	Eine Rhetorik der Gerechtigkeit?.....	98

VI.	Thematischer Ausblick	105
VII.	Zusammenfassung	109
VIII.	Danksagung.....	112
IX.	Literaturverzeichnis	113
IX.1	Analysierte Quellen	113
IX.2	Benutzte Literatur	115